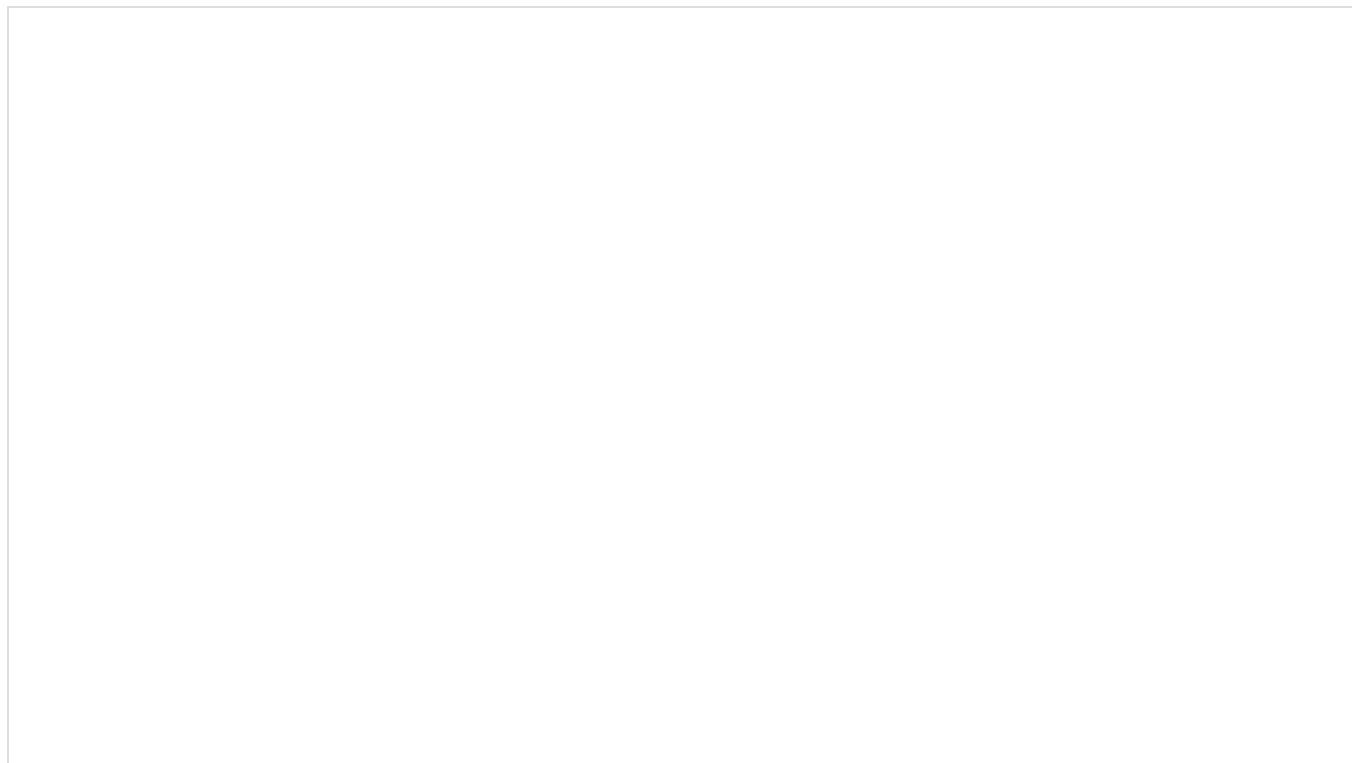


# Wie wird gewählt?



---

*Ablauf der Wahl*

---

*Wahlbenachrichtigung*

---

*Wahlschein*

---

*Briefwahl*

---

*Stimmzettel*

---

*Musterstimmzettel*

---

## Ablauf der Wahl

Die Bundestagswahl entspricht dem der meisten anderen Wahlen in der Bundesrepublik.

Wahlberechtigte Personen sind im **Wählerverzeichnis** ihrer Gemeinde eingetragen. Das Wählerverzeichnis ermöglicht die Kontrolle, dass nur Wahlberechtigte wählen und dass jeder Wahlberechtigte nur einmal wählt.

Alle Wahlberechtigten, die im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, erhalten von Ihrer Wohnortgemeinde bis zum 3. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Diese enthält Anschrift und Öffnungszeiten des Wahllokals. Grundsätzlich kann man in den Wahllokalen **am Wahltag, dem 24. September 2017, von 8 bis 18 Uhr** wählen.

Die Wahlbenachrichtigung sowie den Personalausweis oder Reisepass sollte man zum Wahllokal mitbringen. Wenn Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung verlegt** oder verloren haben, können Sie trotzdem an der Wahl im Wahllokal teilnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass sie im Wählerverzeichnis ihres Wahlbezirks eingetragen sind und ihren Pass oder Personalausweis mitbringen.



Foto: Sven Grenzemann, LMZ-BW

Sollten Sie am Wahntag verhindert sein (beispielsweise auch als wahlberechtigter Deutscher, der im Ausland lebt) oder einfach bequem wählen wollen, können Sie einen **Wahlschein** beantragen und Ihre Stimme per **Briefwahl** abgeben.

Im Wahllokal selbst - oder bei einer Briefwahl per Post - bekommen Sie einen **Stimmzettel**, auf dem Sie Ihre Wahlentscheidung markieren. Alle Informationen zur Erst- und Zweitstimme finden Sie hier.

## Wahlbenachrichtigung

Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl

Wer wählen darf, bekommt eine **Wahlbenachrichtigung**. Diese wird per **Post** verschickt. Der Bundeswahlleiter teilte mit, dass alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten spätestens **bis zum 3. September 2017** von ihrer Gemeinde die Wahlbenachrichtigungskarte erhalten. In das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl 2017 sind alle Wahlberechtigten eingetragen worden, die am 13. August 2017 – dem 42. Tag vor der Wahl – bei der Meldebehörde ihrer Gemeinde mit Hauptwohnung gemeldet waren.

Auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung ist das **Wahllokal** angegeben, in dem die Wahlberechtigten am 24. September 2017 ihre Stimme abgeben können. Meist sind Wahllokale in Schulen, Kindergärten oder anderen öffentlichen Einrichtungen untergebracht.

Auf der Rückseite befindet sich der **Antrag für einen Wahlschein**. Dieser muss nur ausgefüllt werden, wenn man eine Briefwahl beantragen möchte.

## Wahlschein

Wenn Sie in einem **anderen Wahlraum** Ihres Wahlkreises oder durch **Briefwahl** wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Um diesen zu erhalten reicht ein einfacher Antrag. Wer im Wahllokal wählen möchte, muss keinen Wahlschein beantragen.

Sie können den Wahlschein auf folgende Arten beantragen:

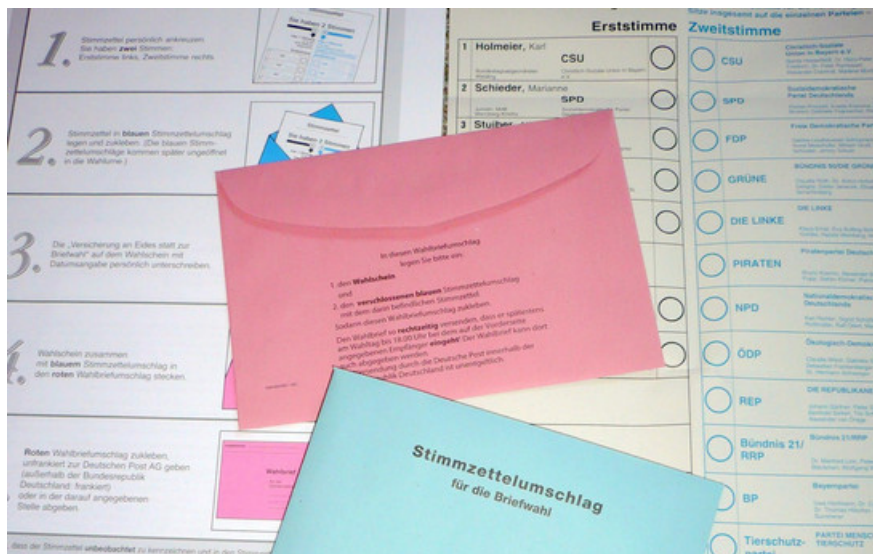
- durch **persönliches Erscheinen** bei Ihrer Gemeinde Ihres Hauptwohnortes (Ihre Wahlbenachrichtigung sollten Sie mitnehmen).
- durch einen mit einer schriftlichen **Vollmacht** und Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte ausgestatteten **Vertreter**. Dieser muss ebenfalls persönlich erscheinen.
- **schriftlich** per Post, Fax oder Mail. Bei manchen Gemeinden kann der Antrag auch im Internet elektronisch gestellt werden, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind.

Eine Beantragung per Telefon ist nicht möglich.

Ihr Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Familiennamen
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- soweit aus der Wahlbenachrichtigung bekannt, sollten Sie möglichst auch die

## Briefwahl



Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2013. Foto: wikipedia/Perho2011, gemeinfrei

Jeder Wahlberechtigte kann seine Stimme auch per Briefwahl abgeben. Seit der Änderung des Wahlrechts im Januar 2008 muss er dafür keine Gründe mehr angeben. Die Zusendung der Unterlagen für die Briefwahl muss beantragt werden (siehe den Punkt Wahlschein).

Briefwahlunterlagen enthalten einen Stimmzettel und zwei Umschläge. Jeder Wähler hat zwei Stimmen und darf daher zwei Kreuze setzen. Eins links, eins rechts. Wichtig ist, dass der Wähler den Zettel persönlich ausfüllt.

Dann muss man:

- den Stimmzettel in den blauen Umschlag legen
- den blauen Stimmzettelumschlag zukleben
- die Versicherung an Eides statt persönlich auf dem Wahlschein ausfüllen, mit Datum und Unterschrift
- die Versicherung (Wahlschein) und den zugeklebten blauen Umschlag in den roten Umschlag stecken und zukleben

Der rote Umschlag muss rechtzeitig an die Stelle, die auf dem Wahlbriefumschlag abgedruckt ist, geschickt oder direkt dort abgegeben werden. Der Wahlbrief muss dort **spätestens am 24. September 2017 bis 18.00 Uhr** eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich, also **kostenlos**, befördert.

## Stimmzettel

Es gibt **keine bundesweit gleichen Stimmzettel**. Manche Parteien treten nur in bestimmten Bundesländern an, die Wahlkreisabgeordneten variieren ebenfalls. Daher wird Ihr Stimmzettel anders aussehen als dieses Muster aus dem Wahlkreis Stuttgart I.

Der grundsätzliche Aufbau bleibt jedoch gleich: Der Wähler kann seine *Erststimme* in der linken und seine *Zweitstimme* in der rechten Spalte abgeben. Der Stimmzettel enthält in der linken Spalte die Namen der Bewerber und bei Wahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Partei. Für die Wahl nach Landeslisten enthält in der rechten Spalte der Stimmzettel die Namen der Parteien.

Die Reihenfolge der Parteien auf den Landeslisten richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, die sie bei der letzten Bundestagswahl im jeweiligen Bundesland erreicht haben. Die übrigen Parteien schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an. Auf dem Stimmzettel finden Sie auch die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten. Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Abschließend werden die Wahlvorschläge für Einzelbewerber aufgeführt.

## Erst- und Zweitstimme

In Deutschland gilt ein Wahlsystem, welches Elemente von Mehrheits- und Verhältniswahlrecht aufgenommen hat; das so genannte **personalisierte Verhältniswahlrecht**. Dieses Wahlsystem bietet dem Wähler die Möglichkeit, zwei Stimmen abzugeben.

**Stimmzettel**

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 63 Bonn

am .....

**Sie haben 2 Stimmen**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Erststimme**

**Zweitstimme**

Quelle: LpB, Bundestagswahl 2002, P & U aktuell

Die **Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (linke Seite des Stimmzettels) und eine **Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste (rechte Seite des Stimmzettels). Weitere Infos bietet unsere Wahlsystem-Übersicht.

**Abgabe des Stimmzettels**

Bei der Urnenwahl falten Sie den Zettel nach der Stimmabgabe so, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es werden keine Wahlumschläge verwendet. Sollten Sie aufgrund Ihrer körperlichen Beeinträchtigung Ihre Stimme nicht alleine abgeben oder nicht lesen können, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Wahl (im Wahllokal oder auch bei der Briefwahl) von einer Person Ihres Vertrauens helfen zu lassen. Blinde oder sehbehinderte Wähler können eine Stimmzettelschablone verwenden.

**Wann ist ein Stimmzettel gültig?**

Der Wille des Wählers muss klar erkennbar sein, damit der Stimmzettel zählt. Die Kreuze sollten daher die Kreise treffen. **Zwei Kreuze können Sie setzen, eins links, eins rechts. Sie dürfen nur ein Kreuz pro Spalte machen.**

Mehrere Kreuze pro Spalte sind nicht erlaubt. Ein Wähler kann auch nur eine Stimme abgeben, also nur ein Kreuz machen, die andere Stimme verfällt dann.

Außerdem dürfen keine Sprüche, Kritzeleien oder Kommentare auf dem Stimmzettel stehen. Auch dürfen keine Parteien oder Kandidierenden durchgestrichen werden. Ein Stimmzettel wird außerdem ungültig, wenn er nicht amtlich, also gefälscht ist. Die Erststimme (das Kreuz in der linken Spalte) zählt außerdem nicht, wenn ein Stimmzettel im falschen Wahlkreis abgegeben wird.

Bei der Briefwahl darf der Umschlag, in dem der Stimmzettel ist, das Wahlgeheimnis nicht gefährden. Er sollte daher zugeklebt sein. Auch dürfen keine fühlbaren Gegenstände im Umschlag sein.

**Kurz gesagt: Erst- und Zweitstimme ist gültig, wenn der Wähler in der linken und der rechten Spalte ein Kreuz in einen Kreis setzt und sonst nichts auf dem Stimmzettel hinterlässt.**



**Stimmzettel**

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 258 Stuttgart I am 24. September 2017

**Sie haben 2 Stimmen**

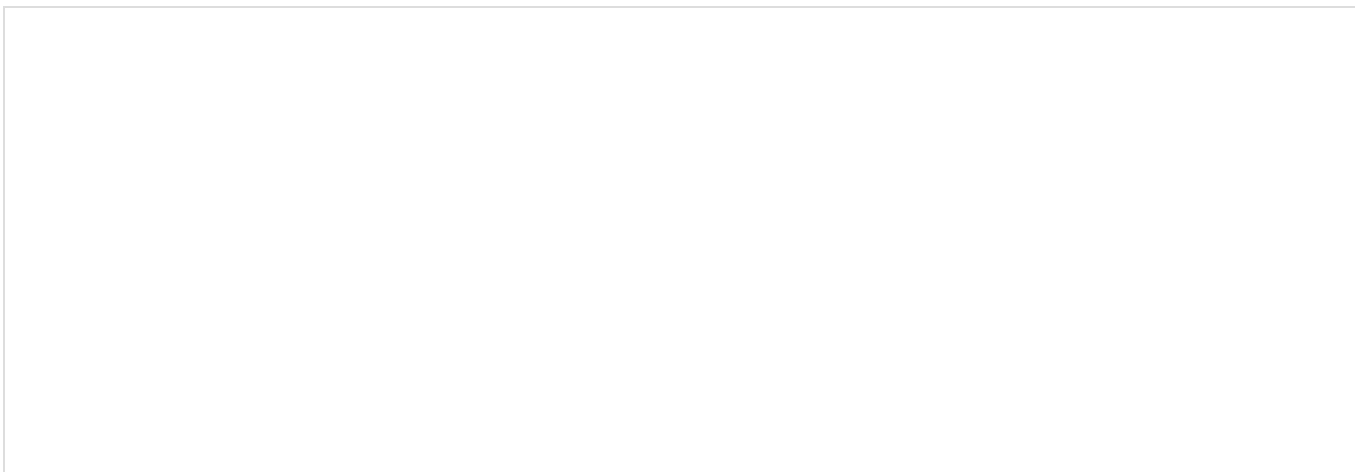
hier 1 Stimme  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme			
1	Dr. Kaufmann, Stefan Mitglied Bundestag	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Vogt, Ute Mitglied Bundestag	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
3	Özdemir, Cem Bundestagsgeschäftsbereich	Bündnis 90/ Die Grünen GRÜNE	<input type="radio"/>
4	Skaudely, Judith Nachsichtspräsidentin Landesföderation	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/>
5	Dr. Spaniel, Dirk Dipl. Ingenieur Stuttgart	Alternative für Deutschland AfD	<input type="radio"/>
6	Tiarks, Johanna Lehrerin für Pflegeberufe Stuttgart	Die Linke DIE LINKE	<input type="radio"/>
7	Krüder, Michael Softwareingenieur Stuttgart	Piratenpartei PIRATEN	<input type="radio"/>
9	Ebner, Matthias Dipl. Wirtschaftsingenieur Tiefenbach	Partei Tierschutzpartei TIERSCHEPARTEI	<input type="radio"/>
11	Basz, Dieter Elder Hilfsleistungsgemeinschaft e. V. Stuttgart	Ökologisch Demokratische Partei / Familie und Umwelt ODP	<input type="radio"/>
12	André, Harald Revisor Stuttgart	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	<input type="radio"/>
20	Heinkele, Julian Student Stuttgart	Partei für Arbeit, Beschäftigte, Tierschutz, Umweltschutz und Sozialdemokratie Die PARTEI	<input type="radio"/>
22	Mohs, Hubertus Einkaufingenieur i. R. Stuttgart	Bürgerrechts Bündnis BÜB	<input type="radio"/>
23	Schulds, Steffen Projektmanager im Einzelhandelsbereich Stuttgart	Kommunistische Partei Deutschlands KPD	<input type="radio"/>
24	Reisdorf, Werner Autor Stuttgart	Kommunistische Partei Deutschlands KPD	<input type="radio"/>

Zweitstimme			
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	2
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN GRÜNE	3
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei FDP	4
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland AfD	5
<input type="radio"/>	DIE LINKE	Die Linke DIE LINKE	6
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland PIRATEN	7
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	8
<input type="radio"/>	Tier-schutz-partei	Tierschutzpartei TIERSCHEPARTEI	9
<input type="radio"/>	FREE WÄHLER	Free Wähler FREE WÄHLER	10
<input type="radio"/>	ODP	Ökologisch Demokratische Partei / Familie und Umwelt ODP	11
<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	12
<input type="radio"/>	Tier-schutz-allianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz TIERSCHEPARTEI	13
<input type="radio"/>	BGE	Bürgerrechts Bündnis BÜB	14
<input type="radio"/>	DIE	Die Partei DIE PARTEI	15
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei DKP	16
<input type="radio"/>	DM	Deutsche Mitte DM	17
<input type="radio"/>	DIE RECHTE	Die Rechte DIE RECHTE	18
<input type="radio"/>	MENSCHLICHE WEISSE	Menschliche Weisse - für das Wohl und Glück der Menschheit MENSCHLICHE WEISSE	19
<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Beschäftigte, Tierschutz, Umweltschutz und Sozialdemokratie Die PARTEI	20
<input type="radio"/>	VIPARTei	VIPARTei - Partei für Verständigung, Völkerverständigung und Völkerverständigung VIPARTei	21

Musterstimmzettel im Wahlkreis Stuttgart 1.



## Musterstimmzettel

Wahlumfrage.de: *Musterstimmzettel zur Bundestagswahl 2017*

Die Musterstimmzettel / Musterwahlzettel zur Bundestagswahl 2017 werden derzeit von zuständigen Kreiswahlleitern veröffentlicht. Wahlumfrage.de versucht, bis zum Wahltermin am 24. September 2017 eine möglichst vollständige Übersicht der Wahlzettel der einzelnen Wahlbezirke zu erstellen, um Ihnen vorab einen Blick auf den Stimmzettel Ihres Wahlkreises zu ermöglichen.

Im Wahllokal oder bei der Briefwahl - zwei Stimmen darf jeder Wahlberechtigte vergeben. Die Erst- und die Zweitstimme. Dabei hat die Zweitstimme mehr Gewicht.

### Einfach wählen gehen!



In leichter Sprache - die Bundestags•wahl 2017. Was man wissen muss zur Bundestags•wahl

[Download als PDF \(2 MB\)](#)

[Bestellen](#)

---

### Wahlhilfe



Wahlhilfe zur Bundestagswahl 2017. Leitfaden zur Bundestagswahl für Assistenzkräfte

[Download als PDF \(2 MB\)](#)

[Bestellen](#)

---

### Umfragen zur Bundestagswahl

Wenn am kommenden Sonntag der neue Bundestag gewählt würde...

[zu den Umfragen](#)

---

## Spitzenkandidierende der Parteien

Bei den etablierten Parteien steht bereits fest, dass sie zur Bundestagswahl am 24. September 2017 antreten. Sie haben bereits auch ihre Spitzenkandidierenden benannt.

*zur Übersicht*

---

### Die Wahl 2017

Wahlergebnis &  
Kurzanalyse  
Wahlanalyse  
Wahlstatistik  
Stimmen zur Wahl  
Koalitionsverhandlungen  
Rückblick: Das  
Wahljahr 2017  
Rückblick: Umfragen  
Warum wählen?  
Termine und Fristen  
Einfach erklärt:  
Wählen

### Das Wahlsystem

Wahlsystem  
Stimmabgabe  
Wahlrecht  
Wahlrechtsreform  
Sitzberechnung  
Demokratie  
Frauenwahlrecht  
Häufig gestellte  
Fragen

### Parteien und Spitzenkandidierende

Parteiübersicht  
Spitzenkandidierende  
TV-Duelle  
Wahlprogramme  
Wahlthemen im  
Vergleich  
Videos: Parteiencheck  
Wahlkampagnen  
Was sind Parteien?

### Der Bundestag

Übersicht  
Aufgaben  
Abgeordnete  
Bundesregierung  
Bundeskanzler/-in

### Baden-Württemberg

Wahlergebnis BW  
2017  
Bundestagswahl in  
Baden-Württemberg  
Direktmandate  
Spitzenkandidierende  
Landeslisten

### Weitere Infos

Materialien der LpB  
BW  
Allgemeine Links  
Medienlinks  
Veranstaltungen  
Logo Bundestagswahl  
2017  
Bundestagswahl 2013

Folgen Sie uns auf

